

Handball Männer LLN

TSG Liebenwalde - FK Hansa Wittstock 18:26 (3:13)

Aufgrund einer desolaten ersten Halbzeit kassierten die Liebenwalder Männer eine deutliche 18:26-Niederlage und mussten den Gästen aus Wittstock beide Punkte überlassen.

Die Partie lief in den ersten 30 Minuten für die Gastgeber wie man es sich schlimmer nicht vorstellen kann. Es gelang einfach nicht, den Ball im gegnerischen Kasten unterzubringen. Chancen gab es genug, doch die Qualität der Würfe war unterirdisch. Wittstock hingegen spielte solide und hatte in den meisten Situationen auch noch das Glück auf seiner Seite. Liebenwalde versuchte verzweifelt ins Spiel zu kommen und verkrampfte immer mehr. Einzelaktionen und immer wieder die falschen Entscheidungen führten zu Ballverlusten und Chancen für die Gäste. Mit drei Treffern in der Halbzeit gingen die Hausherren in die Pause.

Die zweite Halbzeit zeigte die TSG-Männer in Normalform. Aggressive Abwehrarbeit, konzentriertes Angriffsspiel und vor allem kompromisslose und platzierte Abschlüsse brachten Liebenwalde Tor um Tor heran. Beim 13:16 war man nach einer kräftezehrenden Aufholjagd nah an den Wittstockern dran. Doch weiter reichte die Kraft nicht. Wittstock gelangen wiederum leichte Treffer nach Liebenwalder Fehlern, so dass mit dem Schlusspfiff eine Niederlage mit acht Toren (18:26) zu verbuchen war.

Fairplay: Liebenwalde 3x Gelb / 2x 2min ; Wittstock 2x Gelb / 1x 2min

Liebenwalde: Eckner – Simon (6), Fledrich (3), Christahl (3), Pfennig (2), Ernst (2), M.Broja (1), Roy (1), A.Broja, Stegemann, Katzor

Olaf Ernst, 06.11.2016